







Pop-up

Pop-up

Was machen wir?

Wir wollen mit unserer Bachelorarbeit die Gestaltung der Strasse als öffentlichen Raum untersuchen und weiterentwickeln. Durch das Bespielen der Straswir einen Dialog über Ihre Gestaltung anstossen und es der Strasse erlauben offener und persönlicher zu werden. Mit den gewonnenen Erfahrungen und Eindrücken, wollen wir eine mobile Werkstadt bauen, welche sich in der Stadt Zürich bewegt. Sie hat zum Ziel schnelle Umnutzungen von Strassen möglich zu machen und als Treffpunkt, Freiraum und Diskussionsplattform zu agieren.

Wieso ist uns dies wichtig?

Der Grosse Parkplatzabbau in Zürich wirft verschiedene Fragen auf: Wohin mit den Autos? — Und wie gestalten wir den neu gewonnenen Platz? Auch se mit Anlässen und Infrastruktur wollen wenn weniger Autos unserem Strassenbild gut tun, ist der gewonnene Fleck Asphalt nicht sofort Mehrwert. Wir sind zum Schluss gekommen, dass wir diese Fragen nicht allein beantworten können. Denn wenn die Strasse ein gemeinsamer und öffentlicher Raum ist, sollte auch gemeinsam und öffentlich darüber diskutiert werden.

Was stellen wir uns vor?

Wir sind zwei Interaction-Design Studenten an der Zürcher Hochschule der Künste. Im Rahmen unserer Bachelorarbeit befassen wir uns mit dem Thema der Strasse als Freiraum. Wir wohnen beide in Zürich und sind als Velokuriere täglich mit dem Verkehr, sowie als Einwohner ständig mit der Platznot in Zürich konfrontiert.

Wer sind wir?

Wir stellen uns eine Strasse vor, in welcher Autos in Parkhäusern stehen um Platz zu machen. Platz für mehr Grün, mehr Persönlichkeit und mehr Interaktion. Kurz: Wir stellen uns eine Strasse vor, in welcher nicht der Verkehr sondern Menschen den Vorrang haben. Unser Ziel ist es, Umnutzungen für Strassen zu entwickeln und umzusetzen, um damit Vorstellungen zu generieren, die weitere Entwicklungen bereichern.

Werk

Werk

Schlifts?

Schlifts?

Wir flicken dein Velo mit dir